

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift 05/15

#### Sitzung des Ortsbeirates Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

---

Sitzungstermin:	Mittwoch, 20.05.2015
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:30 Uhr
Raum, Ort:	Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Straße 3, 18146 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Jürgen Dudek	Rostocker Bund
--------------	----------------

##### reguläre Mitglieder

Gunter Seidel	UFR/ FDP	
Margitta Köneking	DIE LINKE.	
Henry Klützke	DIE LINKE.	
Frank Niehusen	CDU	
Sven Rahn	CDU	bis TOP 5, 19.35 Uhr
Dieter Mergelkuhl	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Volkmar Lässig	Rostocker Bund	

##### Verwaltung

Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt
Reinhold Schmidt	Ortsamtsleiter Nordwest 1
Sigrid Till	Ortsamt Nordwest 1
Franka Teubel	Ortsamt Nordwest 1

##### Gäste

Maria Pistor	NNN
Ute Fritz	WIRO
Reinhard Herhold	Kleingartenanlage "Erlengrund"

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Björn Schröder	SPD	entschuldigt
----------------	-----	--------------

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung

- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2015
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Umweltverträglichkeit der Kreuzfahrtschiffe
- 6 Bericht des Ortsamtes
- 7 Bericht des Ortsbeirates
- 8 Bericht der Ausschüsse
- 9 Festlegungen zur Begehung am 05.06.2015
- 10 Anträge
- 11 Beschlussvorlagen
- 11.1 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen  
Vorlage: 2015/BV/0786
- 11.2 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäreanlagen der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2014/BV/0072-02 (NB)
- 11.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Umbau und Erweiterung eines Wohngebäudes sowie Herstellung von 16 Pkw-Stellplätzen", Rostock, Albin-Köbis-Str. 10, Az.: 02021-14  
Vorlage: 2015/BV/0873
- 12 Informationsvorlagen
- 13 Verschiedenes
- 14 Schließen der Sitzung

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit</b>
--

Herr Dudek eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Gäste. Die Ladung der Mitglieder erfolgte ordnungsgemäß.  
Der Ortsbeirat ist mit acht anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

<b>TOP 2 Änderungen der Tagesordnung</b>
--

Herr Klütze stellt den Antrag, die Tagesordnung zu kürzen, da sie zu umfangreich ist.

Abstimmung: 7 Stimmen dagegen

1 Stimme dafür

Somit wird die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung bestätigt.

### **TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2015**

Herr Klützke hatte auf der letzten Sitzung bereits darum gebeten, die Tagesordnung nicht so lang zu fassen, da sie sonst schwer abzuarbeiten ist.

Dieser Antrag wurde in der Niederschrift nicht erwähnt.

Die Niederschrift von der Sitzung am 15.04.2015 wird hiermit um diesen Antrag ergänzt.

**Abstimmung:** Es wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungen künftig zu straffen. Mit diesem Zusatz wird die Niederschrift vom 15.04.2015 einstimmig bestätigt.

Herr Klützke stellt den Antrag, dass eine Auflistung künftiger Themen für die Ortsbeiratssitzungen erfolgen soll.

**Abstimmung:** Es wird einstimmig beschlossen, gemäß dieses Antrages, eine Auflistung der Themen vorzunehmen.

Herr Seidel schlägt vor, den TOP „Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner“ wieder in den hinteren Teil der Tagesordnung zu verlagern.

**Abstimmung:** 5 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
2 Enthaltungen.

Der Vorschlag von Herrn Seidel wurde somit vom Ortsbeirat angenommen.

### **TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Es wird die Straßenbeleuchtung im Dünenweg kritisiert.

Gegenwärtig erfolgt die Beleuchtung nur bis zum Ausgang des Campingplatzes.

Herr Matthäus bittet um einen Auszug aus der Niederschrift, damit er einen entsprechenden Auftrag zur Verbesserung der Situation an die Verwaltung weiterleiten kann.

Im Haushalt stehen 1 Mio EUR für die Straßenbeleuchtung zur Verfügung.

Es wird bemängelt, dass die Informationen im Schaukasten nicht aktualisiert sind.

In der Presse erschien ein Artikel zum Hundestrand in Markgrafenheide. Darin wird Herr Dudek zitiert, dass ein Großteil der Einwohner Markgrafenheides einen Hundestrand befürwortet.

Herr Pfeffer fragt an, ob es eine Umfrage gegeben hat oder worauf diese Feststellung beruht.

Dieses wird verneint und Herr Mergelkuhl bittet darum, die Diskussion abzubrechen, da Herr Dudek von der Presse falsch zitiert wurde.

Herr Pfeffer erwartet, dass künftig bei falschen Aussagen in der Presse eine Gegendarstellung erfolgt.

Ein Bürger kritisiert das wilde Campen auf den Parkplätzen in Markgrafenheide.

Herr Rahn antwortet, dass sich Herr Fromm diesbezüglich mit dem Betreiber der Parkplätze in Verbindung setzen wird.

Herr Herhold, KGA „Erlengrund“, berichtet zum Stand der Kündigung der Kleingartenparzellen. Es wurde eine Rechtsanwaltskanzlei mit der Prüfung dieser Kündigung beauftragt und man kam zu dem Ergebnis, dass diese Kündigung nicht rechtens ist.

Zwei Gespräche mit Herrn Adler (Leiter des Liegenschaftsamtes) verliefen ergebnislos, da er die Stadt im Recht sieht.

Nun geht der Antrag des Ortsbeirates zur Aufhebung der Kündigung in die Ausschüsse der Bürgerschaft und diese werden sich positionieren. Im Anschluss entscheidet dann die

## **TOP 5 Umweltverträglichkeit der Kreuzfahrtschiffe**

Herr Matthäus berichtet, dass sich zu dieser Thematik zwei Arbeitsgruppen gebildet haben: eine Rostocker AG und eine AG für den Ostseeraum, in der sich auch besonders Städte wie Helsinki, Kopenhagen und Hamburg einbringen.

An der Schadstoffbelastung in Warnemünde und Hohe Düne sind zu je 50% die Kreuzfahrtschiffe und der restliche Schiffsverkehr beteiligt.

Seit dem 01.01.2015 gibt es ein internationales Abkommen, dass im Bereich Nord- und Ostsee der Schwefelgehalt der Dieselkraftstoffe nicht 0,1% überschreiten darf. Bei Überschreitung ist eine Abgasbehandlung der Schiffe notwendig.

Durch die Aufstellung einer Meßstation in Hohe Düne gibt es seit dem 01.01. 2015 eine genaue Meßreihe. Umfangreiche Modellberechnungen waren die Grundlage für die Auswahl dieses Standortes.

Die Ergebnisse der Meßstationen (vier weitere sind im Stadtgebiet verteilt) werden im Internet veröffentlicht. Es werden dort unter anderem Kohlendioxid, Stickoxid und Feinstaub gemessen.

Gegenwärtig wird an einem Projekt gearbeitet, am Liegeplatz 7 einen Landstromanschluß zu schaffen. Das Problem bei einem Landstromanschluß sind jedoch nicht nur die Kosten von 10 Mio EUR, sondern auch die fehlenden technischen Voraussetzungen bei dem größten Teil der Kreuzfahrtschiffe.

Um eine Verbesserung der gegenwärtigen Situation zu erreichen, müssen die betroffenen Städte im Ostseeraum gemeinsam aktiv werden und freiwillige Verpflichtungen eingehen. Ein entsprechender „Letter of intent“ wurde erarbeitet.

In der Hansestadt Rostock soll eine solche Verpflichtungserklärung als Antrag der Bürgerschaft vorgelegt werden.

Im September 2015 ist eine öffentliche Veranstaltung im TZW geplant.

Am 2.Tag ist ein Austausch im kleineren Kreis geplant, an dem auch Ortsbeiratsmitglieder teilnehmen können.

Im Anschluß an die Diskussion zur Problematik der Umweltverträglichkeit der Kreuzfahrtschiffe gibt Herr Matthäus noch einige weitere Informationen:

Die fehlende Ausschilderung der Umleitung während der Sanierung des Radweges bittet er zu entschuldigen.

Dieser Radweg wird jetzt über eine Induktionsschleife mit einem Fahrradzähler ausgerüstet.

Die Ergebnisse sind im Internet abrufbar.

Neben Warnemünde erhalten jetzt auch die Ortsteile Diedrichshagen, Hohe Düne und Markgrafenheide an ihren Ortseingangsschildern den Zusatz „staatlich anerkanntes Seebad“. Diese Beschilderung soll so schnell wie möglich erfolgen.

Herr Matthäus bittet darum, dass ihm Niederschriften von Sitzungen des Ortsbeirates zugesandt werden, damit Dinge, die in sein Ressort fallen, schnell geregelt werden können.

Eine Information wegen der dauerhaften Geruchsbelästigung durch das Pumpwerk von Eurawasser in Hohe Düne wird an das Umweltamt weitergeleitet.

Herr Niehusen fragt nach, was mit bei „Klarschiff“ eingestellten Problemen passiert, für die nicht

die Stadt zuständig ist. Es wird vorgeschlagen, dass diese Probleme dann an die tatsächlich zuständige Stelle weitergeleitet werden.

Herr Meisser erhält einen Auszug aus der Niederschrift.

## **TOP 6 Bericht des Ortsamtes**

Herr Schmidt stellt Frau Teubel als künftige Leiterin des Ortsamtes Nordwest 1 vor.

1. Dem Ortsbeirat wurde ein vorbereiteter Fragebogen zur Beurteilung der vorhandenen Spielanlagen in Markgrafenheide übergeben. Das Amt für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege bat um das Ankreuzen der entsprechenden Einschätzungen und Ausfüllen des Fragebogens bis zum 30.06.15. An diesen Termin soll an dieser Stelle erinnert werden.
2. Durch den Sitzungsdienst wird im Monat Juni die 3. Fortschreibung des Sportstättenentwicklungsplanes der Hansestadt Rostock für die Ortsbeiräte zur Beschlussfassung vorbereitet. Es ist angedacht, dieses Konzept in der Sitzung der Bürgerschaft am 08.07.15 zu beschließen. Ein Exemplar als Broschüre wurde dem Ortsbeirat übergeben. Auf der Beratung am 18. Mai um 16.30 Uhr im Beratungsraum des OA wurde dazu durch das zuständige Fachamt informiert. Diese Beschlussvorlage wird Gegenstand der nächsten Ortsbeiratssitzung sein
3. Zur Frage der Zulässigkeit des Anschlusses von Kleingartenanlagen an das öffentliche Abwassernetz durch entsprechende Änderung bzw. Anpassung des Bundeskleingartengesetzes hat sich der Oberbürgermeister am 17.03.15 mit einem entsprechenden Schreiben an den Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz, Herrn Dr. Till Backhaus, gewandt. Eine Antwort oder Information über das weitere Vorgehen des Landesministeriums in dieser Angelegenheit liegt bislang nicht vor.
4. Bezüglich der Anfrage zur Nutzung einer Ferienwohnung Warnemünder Str. 2c hat das Bauamt die Anfrage des Ortsbeirates als Anzeige aufgenommen und wird zu diesem Sachverhalt eine materiell rechtliche Prüfung durchführen.
5. Auf die Nachfrage, welche konkreten Pläne die Hansestadt Rostock zur Bebauung im Rahmen der Zulässigkeit nach § 34 BauGB hat, teilte das Stadtplanungsamt mit, dass die betroffenen Flächen, die in Randbereichen der KGA „Erlengrund“ oder auch ganz außerhalb der eigentlichen Anlage liegen, nach Baurecht § 34 BauGB beurteilt werden, da diese innerhalb des Bebauungszusammenhanges des Ortsteils Markgrafenheide liegen. Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn – und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben, dass das Ortsbild nicht beeinträchtigt wird.  
Vom Erfordernis des Einfügens in die Eigenart der näheren Umgebung kann im Einzelfall abgewichen werden.  
Die Prüfung der Zulässigkeit eines Vorhabens nach § 34 BauGB im unbeplanten Innenbereich bedarf immer einer konkreten Betrachtung.
6. Nach der Ortsbeiratssitzung im April sind unsererseits zwei Anfragen zur Beschilderung ab der Fähre und zum Innenbereich des Ortsteiles an die entsprechenden Fachämter weitergeleitet worden. Des Weiteren haben wir die Firma Scan Haus wegen der Unsauberkeit ihres Grundstückes angeschrieben.  
Die Verkehrsbehörde hat geantwortet, Scan Haus noch nicht.

7. Zur gewünschten neuen Beschilderung ab der Fähre Hohe Düne hat die Verkehrsbehörde geantwortet. Ein Fahrrad ist ein Fahrzeug und hat die Fahrbahn zu benutzen. Eine Benutzerpflicht mittels Verkehrszeichen 240 (Gemeinsamer Fuß –und Radweg spricht ein Verbot für den Radverkehr im Fahrbahnbereich aus. Dies ist nur in Ausnahmen anordnungsfähig. Ein Benutzungsrecht ist möglich und wurde mittels Zusatzzeichen 1022-10 (Radfahrer frei) ausgewiesen. Herr Jandt steht für weitere Rückfragen zur Verfügung.

#### **Ortsbeirat:**

Die Anfrage an das Bauamt, wie die Fläche der gekündigten Kleingartenparzellen der KGA „Erlengrund“ bebaut werden soll, ist mit dem Zitieren der Gesetzeslage unter Punkt 5 nicht zufriedenstellend beantwortet. Das Bauamt erhält erneut einen Auszug aus der Niederschrift.

#### **TOP 7 Bericht des Ortsbeirates**

Herr Seidel hat am Rundgang zum Forstbericht 2014 teilgenommen.

Zur Fortschreibung des Spielplatzkonzeptes hat der Bauausschuss einen Fragebogen ausgefüllt und dem Ortsamt zur Weiterleitung übergeben.

Der Fragebogen beinhaltet eine Analyse des Ist-Zustandes und es wurde ein öffentlicher Spielplatz in Markgrafenheide gefordert.

Diesen Fragebogen erhält jedes Ortsbeiratsmitglied zusammen mit der Niederschrift.

Prüfauftrag „Bushaltestelle Budentannenweg“:

Der Prüfauftrag wurde von der Bürgerschaft einstimmig beschlossen. Damit ist der Prozess eingeleitet und 2016 ist mit einem Ergebnis zu rechnen.

#### **TOP 8 Bericht der Ausschüsse**

##### **Bauausschuss:**

Der Bauausschuss hat getagt.

Die Unterlagen zum Bauantrag der WIRO lagen dem Bauausschuss nicht vollständig vor – es fehlten die Zeichnungen, die erst heute übergeben wurden. Deshalb wird es heute noch keine Empfehlung zu diesem Antrag geben.

Der Problemerkatalog bedarf einer Aktualisierung. Er sollte genaue Festlegungen und Termine enthalten.

Empfohlene Schwerpunkte für die Ämterbegehung:

1. Kreuzungsbereich A.-Köbis-Str. / Warnemünder Str.
2. Parksituation im Waldweg
3. Kennzeichnung der Warnemünder Str. vom Ortseingang bis Ortsausgang Markgrafenheide mit Tempo 30 Beschilderungen
4. Regelmäßiges Mähen der Grünflächen in der Warnemünder Str.
5. Strauchrückschnitt , z.B. in der A.-Köbis-Str.
6. Pflege des Fußweges Budentannenweg

Die Mitglieder des Ortsbeirates beantragen beim Amt für Stadtgrün, dass ihnen mitgeteilt wird, in welchem Zyklus das Straßenbegleitgrün gepflegt wird. Sie möchten informiert werden, was genau in den Pflegeverträgen steht.

Das Amt für Stadtgrün erhält einen Auszug aus der Niederschrift.

Allen Ortsbeiratsmitgliedern wird das Protokoll der Begehung mit den Ämtern von 2014 zugesandt.

Auf der Warnemünder Seite ist die Aufstellspur zur Fähre nicht eindeutig beschildert. Der Ortsbeirat fordert, dies zu korrigieren.  
Die Abteilung Verkehrsrechtliche Angelegenheiten erhält einen Auszug aus der Niederschrift.

**Ausschuss für Tourismus:**

Hat nicht getagt.

**Herr Dudek schlägt vor, gemäß §11 Abs. 1 der Satzung der Ortsbeiräte Herrn Mergelkuhl mit der Aufgabe zu betrauen, sich Themen zu Fragen der Umwelt anzunehmen und im Ortsbeirat zu berichten.  
Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.**

**TOP 9 Festlegungen zur Begehung am 05.06.2015**

Teilnehmer seitens des Ortsbeirates: Herr Dudek  
Herr Lässig  
Herr Niehusen  
Herr Klützke

Der Rundgang beginnt in Richtung Hotel „Markgraf“

Zusätzlich zu den unter TOP 8 aufgeführten Schwerpunkten werden noch der Dünenweg (Beleuchtung) und die Strandpromenade in das Programm aufgenommen.

Herr Klützke möchte sich bei den Ämtern der Hansestadt bedanken, dass einige Probleme aus der Begehung von 2014 schnell beseitigt wurden.

**TOP 10 Anträge**

Anträge lagen nicht vor.

**TOP 11 Beschlussvorlagen**

**TOP 11.1 Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Haushaltsjahre 2015/2016 mit Haushaltsplänen und Anlagen  
Vorlage: 2015/BV/0786**

**Beschluss:**

Die Haushaltssatzungen der Hansestadt Rostock für die Jahre 2015/2016 werden gemäß Anlage mit Haushaltsplänen und Anlagen (Band I bis VII) beschlossen.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 11.2 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäreanlagen der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2014/BV/0072-02 (NB)**

**Beschluss:**

Die Beschlussvorlage Nr. 2014/BV/0072 „Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäreanlagen“ wird wie folgt geändert:

1. Der Beschlussvorschlag wird im Punkt 1, Satz 1, wie folgt neu formuliert:

„Öffentliche Sanitäreanlagen werden durch die Hansestadt Rostock künftig in folgenden Ortslagen betrieben:“

2. Der Beschlussvorschlag wird im Punkt 1, unterhalb des 3. Anstriches (Markgrafenheide - Kerngebiet und Wandergebiet), wie folgt ergänzt:

"Abweichend von vorgenannter Festlegung ist die Prüfung der Etablierung öffentlicher Bedürfnisanstalten auch an besonderen Bedarfsschwerpunkten anderer Ortslagen möglich."

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 11.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Umbau und Erweiterung eines Wohngebäudes sowie Herstellung von 16 Pkw-Stellplätzen", Rostock, Albin-Köbis-Str. 10, Az.: 02021-14**  
**Vorlage: 2015/BV/0873**

Der Bauausschuss empfiehlt Vertagung.

Der Ortsbeirat folgt dieser Empfehlung einstimmig und somit wird die Abstimmung zu dieser Beschlussvorlage auf die nächste Sitzung vertagt.

**TOP 12 Informationsvorlagen**

Informationsvorlagen lagen nicht vor.

**TOP 13 Verschiedenes**

Thema der nächsten Ortsbeiratssitzung:

Auswertung der Begehung mit den Ämtern.

**TOP 14 Schließen der Sitzung**

Herr Dudek schließt die Sitzung um 21.30 Uhr.

---

Jürgen Dudek  
Vorsitzender des Ortsbeirates

---

Sigrid Till